

Stellungnahme des Vorstandes gegenüber den Mitgliedern

Wir möchten dieses Schreiben aus der richtigen Perspektive beginnen!
Den Mitgliedern soll noch einmal verdeutlicht werden, dass der Verein eine Gemeinschaft ist. Diese besteht aus dem Vorstand, der im Interesse des Vereins agiert und den Mitgliedern, die den Vorstand gewählt haben.

Eine kleine Anzahl der Mitglieder kontaktiert uns regelmäßig wegen den gezahlten Beiträgen während der 1 und 2 Lockdown Phase in diesem Jahr, sei es aus persönlichen Gründen oder aus einer tatsächlichen Notsituation heraus.

Auch ein Vereinsvorstand hat es in der Entscheidung nicht immer einfach. Von der einen Seite, seid Ihr der Verein und nur mit den Beiträgen die Ihr entrichtet kann der Verein existieren. Auf der anderen Seite ist die Menschlichkeit, die auch uns zu dem macht was wir sind. Daher ist es für uns eine schwere Entscheidung die wir Monat für Monat treffen müssen, die Beiträge trotz des geschlossenen Betriebes einzuziehen. Aber wenn wir das nicht tun ist das, was WIR GEMEINSAM in den letzten 15 Jahren aufgebaut haben, zur Nichte gemacht.

Die Familien Haan zzgl. der damaligen Gründungsmitglieder haben den Verein gegründet um ihr Wissen und Können an euch alle, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, weiterzugeben. Im Verein steckt sehr viel Arbeit, Schweiß und Herzblut von uns, das solltet Ihr wissen! Wir haben alles dafür gegeben, dass der Verein so ist, wie er heute da steht.

Warum haben wir diesen Teil etwas verdeutlicht?

Damit wollen wir den Mitgliedern verdeutlichen das es nicht drum geht, dass sich der Vorstand eine Goldene Nase verdient (mit den geleisteten Beiträgen) sondern, dass an erster Stelle die Zufriedenheit unsere Mitglieder steht. DENN nur so haben wir es geschafft den Verein so auszubauen, wie Ihr diesen heute vorfindet dürft. Und hoffentlich ist das noch eine lange Zeit so!

Die aktuelle Situation von Seiten der Regierung schreibt eine Variante vor, die es dem Verein ermöglicht **75%** an Umsatz aus dem Vorjahr als Förderung auszubezahlen. Daher hat sich der Vorstand beraten und wir wollen versuchen diesen Weg zu gehen. **75%** sind keine **100%** aber dennoch wollen wir versuchen auch euch etwas mehr Freude in der aktuellen Zeit zukommen zu lassen.

Daher wird der Monat **November** als „erhaltene Anzahlung“ gesehen und verbucht. Das heißt das der Monat November 2020, auch wie im ersten Lockdown, an das Ende der Mitgliedschaft angehängt wird aber nur für die Mitglieder, die den gesamten Monat „November“ noch Mitglied sind.

Es gibt einige Mitglieder die Ihren ersten Beitrittsmonat im November ausgeglichen haben. Demnach wird der Monat am Vertragsende **nicht angehängt**.

Die Beiträge für den **Dezember 2020** werden **UNTER VORBEHALT nicht** eingezogen und sollte alles wie angekündigt laufen so bleiben die Mitglieder vom Dezember Beitrag befreit.

Im Verein muss jedes Mitglied gleich behandelt werden, daraus ergibt sich, alle oder keiner!

Für DICH

Einige Mitglieder verstehen jetzt was ein Verein ist und welche Bindung ein jeder von euch eingeht, wenn er Mitglied wird in einem Verein. Klartext du bist ein wichtiges Glied in der langen Kette ;-)

Für den VEREIN

Aktuell haben wir einen Defizit an Neuzugängen von ca. 50-70 Mitglieder zu letztem Jahr. Das sind Einbußen, die wir schon ab Mitte des Jahres gemerkt haben. Die Summe schwankte daher zwischen 1.000 - 3.000 EURO, die wir aktuell weniger pro Monat einnehmen konnten und das ist immer mehr zu spüren.

Trotzdem konnten wir einige Neumitglieder gewinnen in der Phase nach dem ersten Lockdown. Das spricht für euch, denn wie wir sehen können, nach Angaben der Abstimmung, ist die absolute Mehrheit durch Empfehlung zu uns gekommen. An dieser Stelle ein MEGA großes Dankeschön und gerne auch weiterhin Werbung für uns machen.

Wir möchten nun zum Abschluss kommen und euch schon mal schöne und gesunde Feiertage wünschen. Bis dahin solltet Ihr auf jeden Fall noch die ein oder andere Online-Einheit besuchen.....auch virtuelles Training macht unheimlich Spaß und sollte nicht ignoriert werden. Wir haben super Erfahrungen damit gemacht. Es kosten sehr viel Zeit und Mühe aber um so mehr freut es uns, wenn es auch angenommen wird.

Eine Anregung: DU und nur DU entscheidest Tag für Tag wie du diesen verbringen willst! Du kannst Corona als einen Fluch aber auch als einen Segen sehen, nimmst du die Angst, die Verzweiflung an und lebst es ODER siehst du es als eine Chance etwas anzupacken, an das du dich bislang nicht getraut hast?

Wir nehmen die CHANCE an, wir hoffen das auch du das tust !

Das Wichtigste in dieser Zeit ist es den Stress bestmöglich zu meiden, denn das ist die ware Krankheit allen Übels.